



# SCHLOSSGYMNASIUM KIRCHHEIM unter Teck RUNDBRIEF ZUM SCHULJAHRESENDE 2009/10

22. Juli 2010

**Liebe Eltern,  
liebe Schüler und Schülerinnen,**

wir haben es nun geschafft und freuen uns alle auf die wohlverdienten Ferien. Es wird also Zeit, dass ich einen Rückblick auf dieses Jahr werfe. Seit dem letzten Rundbrief gab es zahlreiche Aktivitäten und Ereignisse am Schlossgymnasium.

Eines der wichtigsten Ereignisse im Schuljahr ist für ein Gymnasium das Abitur. Ich freue mich sehr darüber, dass alle 122 Schüler und Schülerinnen das Abitur bestanden haben. Mit einem Schnitt von 2,2 kann der Abitursjahrgang 2010 mehr als zufrieden sein. Allen unseren Abiturienten und Abiturientinnen herzlichen Glückwunsch.

Es ist für unsere Schule von großer Bedeutung, dass wir im kommenden Schuljahr probeweise ein Doppelstundenmodell einführen. Nach ausführlicher Diskussion mit allen am Schulleben Beteiligten haben sich die Gremien dafür ausgesprochen. Doppelstundenmodelle sind keine Erfindung unserer Schule, sondern vielfach im Land erprobt. Damit profitieren wir natürlich von der Erfahrung und der Kompetenz anderer Schulen. Es wird ein so genanntes Mischmodell sein, bei dem in den ersten vier Stunden zwei Unterrichtsböcke gesetzt werden. Von 11.10-12.45 Uhr werden Einzelstunden möglich sein. So können zum Beispiel dreistündige Fächer mit einer Doppelstunde und einer Einzelstunde unterrichtet werden. Damit ist ein Schichtbetrieb für die Mensa möglich. Für den Nachmittagsunterricht ist ebenfalls ein Doppelstundenblock und zwei mögliche Einzelstunden vorgesehen. Die Zeit für die Pausen insgesamt wird durch das Doppelstundenmodell nicht verringert. Am Ende des Schuljahres 2010/11 werden wir dieses Modell evaluieren und entscheiden, wie wir weitermachen werden. Von der Einführung versprechen wir uns mehr Ruhe im Schulalltag, mehr Zeit und Muße für die intensive Beschäftigung mit einer Sache, bessere Rahmenbedingungen und Stärkung von schülerzentrierten Unterrichtsformen und als Nebeneffekt leichtere Schultaschen. Es liegt auf der Hand, dass wir sowohl auf der Seite der Schülerschaft als auch auf der Seite der Lehrkräfte eine Eingewöhnungsphase und gerade für uns Lehrer und Lehrerinnen Weiterbildungsmaßnahmen brauchen.

Auch die Arbeit an der Weiterentwicklung unseres Leitbilds zeigt nun reife Früchte. Über das ganze Schuljahr hinweg haben Schüler, Schülerinnen, Eltern, Lehrer und Lehrerinnen an der Umsetzung gearbeitet. Beginnend mit den Vorbereitungen zum Pädagogischen Tag, der anschließenden Durchführung dieses Tages, haben nun Lehrkräfte unter der Federführung von Frau Leidel mit der Ausformulierung des Schulprogramms begonnen. Wir hoffen unser Schulprogramm zu Beginn des nächsten Schuljahres in gedruckter Form vorlegen zu können.

Wie Sie vielleicht in der Zeitung gelesen haben, sind das Schlossgymnasium und die Mosolf GmbH & Co. KG eine Bildungspartnerschaft eingegangen. Eine Bildungspartnerschaft ist eine langfristig angelegte Kooperation zwischen einer Schule und einem passenden Betrieb. Kooperationen sind von den gängigen Praktika bekannt. Bei einer Bildungspartnerschaft arbeiten Schule und Betrieb darüber hinaus eng zusammen. Für uns bedeutet dies, dass uns

die Firma Mosolf mit Bewerbertraining unterstützen will. Schüler und Schülerinnen der 10. Klasse sollen auf Erwartungen potentieller Arbeitgeber vorbereitet werden. Sie lernen, wie eine Bewerbungsmappe aufgebaut und gestaltet wird, werden auf typische Fehlerquellen aufmerksam gemacht und trainieren Bewerbungsgespräche. Bei unserem jährlichen Studientag will sich die Firma ebenfalls beteiligen. Im Fach Wirtschaft unterstützen Mitarbeiter der Firma unsere Kollegen bei ausgewählten Unterrichtseinheiten.

Unsere Schüleraustausche mit USA, Russland und Frankreich waren in vielerlei Hinsicht erlebnisreich und interessant. Begleitet und organisiert wurden sie von Herrn Haller, Frau Kaczmarek, Frau Klook, Frau Leidel und Frau Molitor. Die Jahrgangsstufe 12 machte sich in verschiedenen Gruppen im Juli zu ihrer Studienfahrt auf. Zusammen mit Frau Leidel, Frau Tomschi-Sanzenbacher und Herrn Wetzel ging es nach Barcelona, mit Herrn Machoczek und Herrn Noack nach Berlin und mit Frau Hartmann, Herrn Nonnenmacher und Herrn Wahl nach Cap Roig.

Auch haben zahlreiche kulturelle Veranstaltungen unser Schulleben bereichert. Frau Ecker organisierte für die Kursstufe eine Theateraufführung im Klassenzimmer. Mit einem Ein-Mann-Stück stellte der Schauspieler den Schülern und Schülerinnen in beeindruckender Weise die Person des Schriftstellers Franz Kafka vor.

Zum Gedenken an die nationalsozialistischen Bücherverbrennungen haben Schüler und Schülerinnen des Schlossgymnasiums unter der Leitung von Herrn Treuherz eine interessante Lesung veranstaltet.

Die Theater-AG der Oberstufe faszinierte unter der Leitung von Herrn Löffler mit einer professionell anmutenden Aufführung der „Hexenjagd“ von Arthur Miller die Zuschauer. Diese wirklich großartige Veranstaltung demonstrierte, was Jugendliche leisten können, wenn über Jahre hinweg mit ihnen gearbeitet wird.

The English Theatre Club, geleitet von Herrn Döring und Frau Kaczmarek, begeisterte seine Zuschauer mit „Bullets and Broken Hearts“. Die Schüler und Schülerinnen stellten neben ihren schauspielerischen, auch ihre sprachlichen Qualitäten unter Beweis.

Auch unsere Fünfklässler sorgten, betreut von Frau Theiß, mit ihrem Stück „König Florians Tochter haut ab“ für einen kurzweiligen Theaterabend, bei dem sie mit jugendlicher Frische die Zuschauer in ihr Spiel integrierten.

Die Arbeitsgemeinschaften aus dem Fachbereich Musik verwandelten mit ihren Musikstücken unser Foyer am Musikabend in einen Konzertsaal. Streicher, Flötenspieler, Monochordspieler und die Jazzband sorgten für einen bunten Strauß aus verschiedenen Klängen. Frau Dittinger, Frau Roth-Mangold, Frau Schick-Wewel und Herr Scheytt führten gekonnt ihre Ensembles.

Mit dem Musical „Die Stunde der Uhren“ von Gerhard A. Meyer und Gerhard Weiler haben der Unterstufenchor und die Unterstufenband unter Leitung von Frau Dittinger, Herrn Junker, Frau Lorentz und Herrn Scheytt das Schlossgymnasium so richtig in Schwung gebracht.

Die Abiturienten und Abiturientinnen des Kunstkurses von Frau Lubrich haben zu einer wirklich sehr schönen Aus-

stellung unter dem Motto „Discoverus“ eingeladen. Mit gekonnter Rauminstallation präsentierten die Schüler und Schülerinnen ihre Werk, die in zwei Jahren Kunstunterricht in der Kursstufe entstanden sind, und begeisterten damit zahlreiche Gäste.

In Zusammenarbeit mit der Polizei Esslingen hat Frau Theiß zusammen mit Frau Ziegler einen professionellen Verkehrssicherheitstag für die Unter- und Mittelstufe organisiert. An zwölf verschiedenen Stationen machten sich unsere Schüler und Schülerinnen Gefahrensituationen im Straßenverkehr bewusst. Simulationen zur mangelnden Fahrtüchtigkeit unter Alkoholeinfluss, Reaktions- und Bremsstests beim Fahrradfahren, simulierter Aufprall eines Fahrzeugs mit einem Gurtschlitten, ein Fahrradcheck und -parcour, ein Bustraining, ein Inlinertraining, ein Mofatraining begeisterten unsere Schüler und Schülerinnen. Ein Sehtest und Informationen eines Rettungsdienstes, sowie Informationen rund ums Zweirad und die Organspende rundeten diesen gelungenen Tag ab. Das Gelände des Schlossgymnasiums glich an diesem Tag einem Trainingsplatz für Verkehrssicherheit.

Bei hochsommerlichen Temperaturen war am diesjährigen Sporttag des Schlossgymnasiums wieder die ganze Schule in Bewegung. Neben klassischen Sportdisziplinen gab es auch Bewegungsspiele und -parcours, bei denen die Schüler und Schülerinnen ihre Fähigkeiten zeigen und entdecken konnten. Alle hatten sichtlich Spaß dabei.

Neben diesen großen Veranstaltungen haben viele Klassen und Kurse mehr- und eintägige Fachexkursionen unternommen, Theater und Musikveranstaltungen besucht oder auch Klassenfeste gefeiert.

Unsere SMV hat unter der Regie von Christian Eckel und Carina Palmer den Schülern und Schülerinnen der 5. und 6. Klassen ein wirklich großartiges Angebot gemacht. Der Zuspruch war so groß, dass leider nicht alle zum Zuge kommen konnten. Ca. 130 Fünferle und Sechserle haben gemeinsam eine „Schlossnight“ verbracht. Pizza, Spiele, Geschichten, Filme, Musik, ein wenig Schlaf, Gymnastik und ein gemeinsames Frühstück haben diese Nacht zu einem einmaligen Gemeinschaftserlebnis gemacht. Ganz herzlicher Dank geht hier auch an die Sponsoren für die Verpflegung und die Kollegen und Kolleginnen, die diese Nacht begleitet haben.

Wie Sie sicherlich schon in der Presse gelesen haben, sind die Bautätigkeiten bezüglich der Erweiterung um acht Klassenzimmer fast abgeschlossen. Mit der energetischen Sanierung der Fassade ist bereits begonnen worden und unsere Schule gleicht einer Großbaustelle. Wenn Sie bei uns am Schlossgymnasium vorbeikommen, springt Ihnen dies förmlich ins Auge. Die Einrüstung des Gebäudes wurde erweitert, die Walter-Jacob-Halle ist von einem Bauzaun umgeben, die Bagger und Laster prägen außerhalb der Unterrichtszeit das Bild um unsere Schule. Die Sanierungsarbeiten müssen bis zum Jahresende abgeschlossen sein, damit die Stadt Kirchheim die Mittel aus dem Konjunkturpaket II bekommen kann. Damit wird die Bautätigkeit allerdings noch nicht zu Ende sein, denn Brandschutzarbeiten und die Sanierung der naturwissenschaftlichen Räume stehen als nächste Projekte an. Ich hoffe sehr, dass dies in Anbetracht der finanziellen Situation der öffentlichen Hand möglichst schnell umgesetzt werden kann.

Die Vorbereitungen zur organisatorischen Umsetzung des Doppeljahrgangs in der Kursstufe sind bei uns wie in allen Gymnasien Baden-Württembergs in vollem Gange. Bei der Stadt Kirchheim möchte ich mich an dieser Stelle bedanken, weil sie die große Not der beiden Gymnasien wahrgenommen und uns für den Doppeljahrgang mit zusätzlichen Mitteln ausgestattet hat. Damit ist die Anschaffung der notwendigen Bücher für die Kursstufe gewährleistet.

Zum Schuljahresende werden uns wieder einige Kollegen und Kolleginnen verlassen.

In den Ruhestand treten:

Frau Knoll (Deutsch, Englisch), die seit 1975 am Schlossgymnasium unterrichtet und im Verlaufe ihrer beruflichen Tätigkeit in vielen Bereichen der Schule auch weit über den Unterricht hinaus tätig gewesen ist. So war sie zum Beispiel unter anderem verantwortlich für die Ausbildung von Lehramtsstudenten, um nur einen Bereich zu nennen. Herr Radunz (Chemie, Biologie), der über viele Jahre hinweg die Leitung und Verwaltung der Sammlung im Fachbereich der Chemie wahrgenommen hat.

Herr Schrägle (Mathematik, Physik), der bei uns als Fachabteilungsleiter die Zusammenarbeit mit den Grundschulen koordiniert hat und in der Lernmittelverwaltung und der Oberstufenbetreuung tätig gewesen ist.

Ich danke meinen Kollegen für ihre hier am Schlossgymnasium geleistete Arbeit und das eingebrachte Engagement. Ich wünsche ihnen für den bevorstehenden Ruhestand Glück und Zufriedenheit.

Frau Erb, die vom Robert-Bosch-Gymnasium in Wendlingen zu uns an die Schule abgeordnet war, geht nach einem Jahr wieder zurück an ihre Stammschule.

Unsere Referendarinnen Frau Medler (Französisch, Geschichte), Frau Proschinger (Englisch, Geschichte) und Frau Schlegel (Englisch, Biologie) und unser Referendar Herr Muhr (Deutsch, Gemeinschaftskunde) werden das Schlossgymnasium verlassen und an anderen Schulen unterrichten. Frau Schetter (Mathematik, Chemie) wird im nächsten Schuljahr bei uns bleiben. Frau Nill (Mathematik) und Herr Veil Teixeira (Mathematik, Geschichte) hatten als Realschullehrer, die an das Gymnasium abgeordnet worden sind, einen auf dieses Schuljahr befristeten Arbeitsvertrag.

Wir danken allen für ihr Engagement an unserer Schule und wünschen ihnen alles Gute für ihren weiteren beruflichen Lebensweg.

Versprochen hatte ich Ihnen, zum Schuljahresende die **Termine** der ersten Elternabende im neuen Schuljahr mitzuteilen. Sie finden an folgenden Tagen statt:

die Klassen 9 und 10 am Mittwoch, den 6. Oktober,

die Klassen 5 und 6 am Donnerstag, den 7. Oktober,

die Klassen 7 und 8 am Montag, den 11. Oktober,

die Kursstufen 1 und 2 am Dienstag, den 12. Oktober.

Der Unterricht beginnt nach den Sommerferien am Montag, den 13. September um 7.30 Uhr.

Am Ende dieses Jahres möchte ich mich auch bei allen Eltern, die das Leben an unserer Schule bereichern, herzlich bedanken. Besonders erwähnen möchte ich dabei alle Mensaköchinnen und Mensaköche, die sich täglich hier am Schlossgymnasium um unser leibliches Wohl bemühen. Ihr Engagement verdient allergrößte Hochachtung und ist unbezahlbar. Lob und Anerkennung gebührt allen Schülern und Schülerinnen, die sich in besonderer Weise, sei es in der SMV, in der Ganztagesbetreuung oder in den Arbeitsgemeinschaften, einbringen und so unsere Schule lebendig machen. In den Dank mit einschließen möchte ich unsere Sekretärinnen Frau Grillo und Frau Jesse, unser Hausmeisterehepaar Herr und Frau Krebs und alle Damen, die täglich unser Schulhaus reinigen. Bedanken möchte ich mich auch bei allen meinen Kollegen und Kolleginnen für ihr umfangreiches Engagement an unserer Schule.

Ihnen und Euch allen wünsche ich einen schönen Urlaub und erholsame Ferien.

Ihre

Lucia Heffner  
Schulleiterin

